

EVANGELISCHE
AUFERSTEHUNGS
KIRCHE
LUDWIGSBURG



GEMEINDEBRIEF

M Ä R Z - M A I 2 0 1 1

Monatsspruch für Mai 2011:

Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.

Römer 15,13

Liebe Gemeindebriefleser/innen!

„Was nicht ist, kann ja noch werden“, sagen wir manchmal und meinen damit Wünsche, die unerfüllt blieben oder Träume, die wir gerne in Wirklichkeit erleben wollen. Ein Junge will Feuerwehrmann oder Architekt werden, das junge Mädchen vielleicht Model oder Pop-Star. Freilich: Berufsziele können sich immer wieder aufgrund realistischer Einschätzung ändern. Anders verhält es sich mit Dingen, die ein Kind unbedingt haben möchte. Aber auch da ist es selten so, dass ein Wunsch sofort erfüllt wird.

Hoffnung gehört also von klein auf zu unserer Existenz. Ohne Hoffnung können wir nicht leben. Wer nichts mehr erwartet, hat keinen Lebensmut und keine Lebenskraft. Menschen gehen auf die Straße um zu demonstrieren, dass sie andere Lebensverhältnisse und Gerechtigkeit wollen. Mit guten Wünschen begleiten wir ihren Veränderungswillen.

Aber das ist wohl zu wenig. Freude und Frieden wären schon eher ein anzustrebendes Ziel. Ja, zufrieden sein kann man nur, wenn man im inneren Einklang lebt, eine Beziehung

zum Gott der Hoffnung hat. Und damit sind wir beim Glauben. Das Vertrauen zum lebendigen Gott kann das Leben verändern. Mag sein, dass wir unsere Lebensziele neu bestimmen, mag sein, dass wir anderes wollen, das Ziel ist – ob bewusst oder unbewusst – Freude und Frieden. Dass man eben genießen kann, was im Glauben einem geschenkt wird.

Paulus setzt auf die Erfahrung. Wenn Gott Freude und Frieden schenkt, kann man gar nicht genug davon bekommen. Sein Heiliger Geist bewirkt eine Steigerung: die Hoffnung wird größer. Die verändernde Kraft wird im einzelnen und in der Gemeinschaft spürbar.

Nur ein frommer Wunsch? – Nicht, wenn wir das Wagnis eingehen, dem Segenswunsch des Apostels zu vertrauen. Er hatte alles gegeben, um das Evangelium zu verkündigen und erwartet von den Gemeinden, dass sie Entsprechendes tun. Unseren Konfirmanden wünschen wir, dass sie noch viele hoffnungsvolle Erfahrungen machen.

Herzlich
Ihr Pfarrer



KONFIRMATION

29. MAI 2011, 10 UHR



Sylvester Graf von Arnim

Benedikt Francke

Sabrina Hanke

Jonathan Malisz

Christine Osincev

Wilhelm Rheiner

Nelly Schwarz

Vitali Vajtkum

Martin Böhner

Nico Hadasch

Paraskewi Karanas

Daniel Koller

Wladimir Petrukowitsch

Kim-Fabienne Schilling

Ludwig Söndgerath



Goldene Konfirmation am 17. April 2011

Ludwigsburger und Ludwigsburgerinnen, die im Jahr 1961 in unserer Stadt oder anderswo konfirmiert wurden, sind zur Feier der Goldenen Konfirmation eingeladen.

Die Goldene Konfirmation der Ludwigsburger Innenstadtgemeinden wird am 17. April 2011 um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Stadtkirche gefeiert.

Die Verantwortung für ein weiteres Tagesprogramm liegt bei den ehemaligen Konfirmationsgruppen selbst. Aufgrund der Datenschutzbestimmungen kennt die Kirche die Namen und aktuellen Adressen der goldenen Konfirmanden nicht, und so bittet das Ev. Dekanatamt Ludwigsburg um selbständige Weitergabe des Festtermins innerhalb des Konfirmationsjahrgangs.

Anmeldungen nimmt das

Evang. Dekanatamt, Marktplatz 8,
71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 954231.

E-Mail: dekanat@evk-lb.de entgegen.

Begegnungskreis im Haus der Diakonie

Der Begegnungskreis ist ein offener Gesprächskreis für Menschen, die seelisch belastet sind. Dort gibt es Gelegenheit, vertraulich – und wenn gewünscht anonym – über Probleme zu sprechen, Kontakte zu knüpfen und Anteilnahme und Zu-

versicht zu erfahren. Jede/r entscheidet selbst, wie regelmäßig er/sie teilnehmen will.

Einmal im Monat steht eine gemeinsame Unternehmung auf dem Programm (z. B. Grillen, Minigolf, Themenabende). Der Kreis ist keine therapeutische Einrichtung oder ein Therapieersatz.

Jeden Donnerstag von 19:30 bis 21:30 Uhr im Raum „Treffpunkt“, Haus der Diakonie, Gartenstraße 17, Ludwigsburg. Ansprechpartnerin: Sabine Pfisterer 07141 9550

E-Mail: begegnungskreis@evk-lb.de



**Das Baby ist da,
die Freude ist
riesig – und
nichts geht mehr!**

wellcome – Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt vermittelt Ihnen einen ehrenamtlichen wellcome-Engel. Etwa drei Monate lang kommt zweimal die Woche eine ehrenamtliche Mitarbeiterin zu Ihnen nach Hause und unterstützt sie ganz praktisch und unbürokratisch.

Wenden Sie sich an: Diakonische Bezirksstelle Ludwigsburg

Nadine Bernecker, Gartenstraße 17
71638 Ludwigsburg


07141 955130

Sprechzeit Di 8:30–9:30 Uhr

ludwigsburg@wellcome-online.de

www.diakonische-bezirksstelle.de

KANTATENGOTTESDIENST SONNTAG, 27. MÄRZ 2011



10 UHR, AUFERSTEHUNGSKIRCHE
JOHANN SEBASTIAN BACH:
„HIMMELSKÖNIG, SEI WILLKOMMEN“ BWV 182
CHOR DER KREUZKIRCHE UND DER
AUFERSTEHUNGSKIRCHE LUDWIGSBURG
KAMMERORCHESTER DER AUFERSTEHUNGSKIRCHE
VOKAL- UND INSTRUMENTALSOLISTEN
LEITUNG: ANDREA SCHNELLER

Herzliche Einladung zum Offenen Gemeindenachmittag

jeden 2. Donnerstag im Monat
15 Uhr Kaffee | 15:30 Uhr Vortrag

10. März 2011: Was tun, wenn die Autorität in die Krise gerät?

Das Thema beschäftigt sich mit Fragen der Erziehung der älteren und der jüngeren Generation. Vortrag: **Schuldekan i.R. Karl Besemer**

14. April 2011: Eduard Mörike 1804 in Ludwigsburg geboren. Zunächst Abqualifizierung als Dichter des Provinziellen. Wende in seiner Einschätzung: Hugo Wolfs Vertonung seiner Gedichte (1889) macht Mörike über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt. Einer der bedeutendsten Lyriker zwischen Romantik und Realismus. **Walter Scheffler** holt den ausgefallenen Vortrag nach.

12. Mai 2011: Johann Friedrich Oberlin, der Sozialreformer im 18. und 19. Jahrhundert (1740–1826), war ein elsässischer Pfarrer, der unerlässlich durch Wissensvermittlung den sozialen Fortschritt vorantrieb.

Referat und Präsentation: Pfarrer Klaus Dieterle, Marbach

wellcome-Engel – eine ehrenamtliche Aufgabe für Sie ...?

Haben Sie Lust, Familien in den ersten Monaten nach der Geburt eines Kindes ganz individuell zu unterstützen? – Wenn Sie bei wellcome ehrenamtlich mitarbeiten wollen, wenden Sie sich an die:

Diakonische Bezirksstelle LB
Nadine Bernecker
Gartenstr. 17, 71638 Ludwigsburg
07141 955-130
Sprechzeit Di 8:30-9:30 Uhr
ludwigsburg@wellcome-online.de
www.diakonische-bezirksstelle.de
Spenden: Kreissparkasse Ludwigsburg
BLZ 604 500 50, Konto 26091
Stichwort: wellcome

Besuchen Sie uns im Internet:

www.auferstehungskirche.meinekirche.de

Anmeldung zur Konfirmation 2012

Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse sind herzlich eingeladen zum Konfirmandenunterricht. Die Vorbereitung auf die Konfirmation dauert ein Jahr.

Die Anmeldung ist verbunden mit einem

**Informationsabend am
Donnerstag, 9. Juni 2011,
19:30 Uhr**

**im Gotthold-Frik-Saal
des Gemeindehauses.**

Zur Anmeldung wird das Familienstammbuch oder ersatzweise eine Taufurkunde benötigt.



für alle Kinder von 0 bis 6 Jahren
mit ihren Familien und Freunden

Samstag, 19.03.2010, 15:30 Uhr,
in der Auferstehungskirche:

**„Gottes bunte Welt“
Singen, Spielen, Basteln,
Neues kennenlernen,
in der Kirche wohlfühlen
anschließend Eltern-Kind-Café**

Am Ostersonntag laden wir ein zum Osterfrühstück ab 8:30 Uhr



Große und Kleine, Junge und Alte, Alleinstehende und Familien sind eingeladen, das höchste Fest der Christenheit gemeinsam zu erleben. Nehmen Sie sich Zeit füreinander bei einem liebevoll gerichteten **Frühstücksbuffet im Gemeindehaus**. Die ganz Kleinen können sich in der Spielecke beschäftigen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Sie dürfen auch gerne das Osterbuffet anreichern. Bitte tragen Sie sich in die Liste ein, die in der Kirche ausliegt, oder melden Sie im Gemeindebüro, was Sie mitbringen möchten. Auch beim Service und in der Küche sind Helfer/innen gerne gesehen.

Gruppen & Kreise

Treffpunkt ist das Gemeindehaus, wenn nicht anders angegeben.
Kurzfristige Terminänderungen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten.

Eltern-Kind-Gruppen:

Krabbelgruppe Jg 2010: Do 10 Uhr

Windelflitzer Jg 2009/10: Fr 10 Uhr

Montagstreff (für jüngere Frauen):

Mo 19:30 Uhr Kreuzkirche

Kontakt Tel. 81588, B. Welte

Frauenkreis (65+):

Di 15:15 Uhr,

Do 17.3., 16 Uhr, Betr.bes. LKZ;

12.4. Tine Krauter, Mein Alptraum.

10.5. Maibowle

Elke Lohse, Tel. 01522 2975064

Besuchsdienst:

Di 15.3., 12.4., 10.5., 18 Uhr

Kinderkirchvorbereitung: Do 20 Uhr

Konfirmanden-Unterricht

Mi 14:15 und 16 Uhr

Redaktionsteam: Mi 18:30 Uhr,

Mi 6.4., 11.5., 16 Uhr

Gemeindedienst:

Mi 25.5., 8–20 Uhr

Jugendarbeitskreis:

Mi 4.5., 17 Uhr

KiBiWo-Vorbereitung

Mi 4.5., 18 Uhr

Senioren-gymnastik:

Do 14:30–15 Uhr, R. Janik

Seniorenclub: Do 15 Uhr, 24.3.,

7.4., 26.5. Tel. 81492, R. Janik

Abendgebet: Do 19:30 Uhr

Kontakt Tel. 81741, T. Dumler

Andacht im Karl-Walser-Haus

Do 17:15 Uhr, 10.3., 14.4., 12.5.

GemeindeHausKreis:

Linda Rücker, Tel. 250981

Haus- und Gesprächskreise

in den Wohnungen der Teilnehmer:

Mi 20:15 Uhr, Tel. 871558, W. Voige

Do 20 Uhr, Tel. 280603, K. Stark

Hausbibelkreis (50+): 14-tägig

Di 19:30 Uhr, Tel. 83329, H. Kocher

Ev. Akademikerschaft Gesprächskreis

Fr 15 Uhr. 15.4.: W. Kuttig,

Auf den Spuren des Missionars

R. Lechler in China; 13.5.: Dr. G.

Mörz, Herodes der Große

Kontakt: Katja Zibulski Tel. 55488

Kirchengemeinderat:

Öffentliche Sitzungen Fr 19:30 Uhr

18.3., 15.4., 20.5.

Chor: Di 20–21:30 Uhr,

abwechselnd im Gemeindehaus

der Auferstehungskirche (15.3.,

29.3., 12.4., 10.5., 24.5., 7.6.)

und der Kreuzkirche (22.3., 5.4.,

3.5., 17.5., 31.5.)

Kinderchor (5–12-Jährige):

Fr 15–16 Uhr

Jugendchor (14–24-Jährige):

Fr 17–19:30 Uhr

Posaunenchor: Mo 19:30 Uhr,

Tel. 250981, Lothar Rücker

Flötenkreis: Di 19 Uhr

Kammerorchester:

Mi 20 Uhr Peter Reinert

Tel. 07131 6424360

Gottesdienste

feiern wir an folgenden Sonn- und Feiertagen um 10 Uhr in der Auferstehungskirche:



6.3. Gottesdienst, Pfr. Günter Dicke
(Lk 10,38-42)

13.3. Gottesdienst, Pfr. Günter Dicke
(1. Mose 3,1-19)

14:30 Uhr Gehörlosen-Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. geselliges Zusammensein

Sa 19.3., 15:30 Uhr Gottesdienst für kleine Leute „Gottes bunte Welt“

20.3. Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Günter Dicke (Mt 12,38-42)

27.3. ☀ *Beginn der Sommerzeit*
Kantatengottesdienst s. S. 5, Pfr. G. Dicke (Mk 12,41-44)



3.4. Gottesdienst mit Flötenkreis, Pfr. G. Dicke (Joh 6,55-65)

10.4. Gottesdienst, Mitw. Posaunenchor, Pfr. G. Dicke (1. Mose 22,1-13)

14:30 Uhr Gehörlosen-Gottesdienst mit Silberner Konfirmation, Pfrn. Angelika Hofmann

17.4. Gottesdienst, Prädikant Dr. Werner Philipps (Mk 14,3-9)

Di 19.4.–Do 21.4., 19:30 Uhr Passionsandachten, am Gründonnerstag mit Feierabendmahl, s. S. 12

22.4. Gottesdienst zum Karfreitag, Pfr. G. Dicke (Lk 23,33-49)

24.4., 8:30 Uhr Osterfrühstück
Festgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. G. Dicke (Mt 28,1-10)

25.4. Gottesdienst zum 2. Ostertag, Pfr. G. Dicke (Lk 24,36-45)

1.5. Gottesdienst, Pfr. G. Dicke
(Joh 21,1-14)

8.5. Familiengottesdienst mit Kindermusical, Pfr. G. Dicke mit Kinderchor und Fuchshofkindergarten (s. S. 10)

15.5. Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. G. Dicke (Joh 16,16-23a)

14:30 Uhr Gehörlosen-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. G. Dicke, anschl. geselliges Zusammensein

22.5. Gottesdienst mit Katechismus-Bericht und Chorgesang, Pfr. G. Dicke (Mt 21,14-17)

29.5. Konfirmation mit Abendmahl und Taufen, Pfr. G. Dicke

Do 2.6. Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt, Prädikant
(1. Könige 8,22-24.26-28)

Sonntags findet gleichzeitig **Kinder-gottesdienst** für Kinder von vier bis zwölf Jahren im Gemeindehaus statt.



In der **Spielecke** unserer Kirche können sich kleine Kinder während des Gottesdienstes beschäftigen.

Frühgottesdienst findet jeden Sonntag um 9 Uhr im Festsaal des Albert-Knapp-Heimes, Mühlstr. 22, statt.

Wochenschlussgottesdienst findet jeden Samstag um 18:15 Uhr im Andachtsraum des Geschwister-Cluss-Heimes, Mömpelgardstr.8.1, statt.

„Kinder malen Aquarelle“ Aquarellkurs für Kinder

Kurs für Kinder von 4 bis 5 Jahren
dienstags 14:30-15:30 Uhr

März/April-Kurs: 15.3., 22.3., 29.3.,
5.4., 12.4. und 19.4.2011

Mai/Juni-Kurs: 10.5., 17.5., 24.5.,
31.5., 7.6. und 28.6.2011

Kurs für Kinder von 6 bis 12 Jahren
mittwochs 14:30-15:30 Uhr

März/April-Kurs: 16.3., 23.3., 30.3.,
6.4., 13.4. und 20.4.2011

Mai/Juni-Kurs: 11.5., 18.5., 25.5.,
1.6., 8.6. und 29.6.2011

Kosten: € 25,- Kurs, € 10,- Material
Beide Kurse finden im Gemeindehaus der Auferstehungskirche statt. Inhalt: Kindgerechte Vermittlung unterschiedlicher Aquarelltechniken. Thematisches Arbeiten nach Werken namhafter Künstler, wie beispielsweise Claude Monet, William Turner,

Emil Nolde, Paul Klee oder Gustav Klimt, ferner auch nach eigenen Ideen, um die Fantasie der Kinder zu fördern. Ab März 2011 werden weitere neue Themen in den Unterricht einbezogen, u.a. die Erstellung von Porträts und Modezeichnungen in Aquarelltechnik. Kursleiterin:
Dr. Eva Maria Schneider-Gärtner
Kunsthistorikerin T. 07141 3898197

Kinder-Aquarellausstellung

8. Mai 2011 (Muttertag), 11 Uhr Ausstellungseröffnung. Die Ausstellung kann am 8.5., 15.5. und 22.5. von 11 bis 14 Uhr besichtigt werden.

Präsentiert werden Aquarellgemälde, die in dem Projekt „Kinder malen Aquarelle“ im Gemeindehaus der Auferstehungskirche, des Fuchshofkindergartens und der Oststadtschule II sowie im privaten Kurs entstanden sind.

Kinderbibelmusical

Jesus und seine Freunde: Der unglaubliche Fang

Der Kinderchor der Auferstehungskirche führt am 8. Mai 2011, um 10 Uhr im Familiengottesdienst das Kindermusical „Der unglaubliche Fang“ von Sylvia Mansel und Hanjo Gäbler auf.

An Rollen sind zu besetzen: Simon, Andreas, Jesus, Jakobus, Johannes, Silas, kleines Mädchen, mehrere Fischer, Fischverkäuferinnen, spielende Kinder, Menschenmenge am Ufer, Tänzer/innen.

Alle Kinder, die Freude am Singen und darstellenden Spiel haben, sind herzlich willkommen mitzumachen bei der tollen Truppe des Kinderchors jeden Freitag um 15 Uhr im Gemeindehaus der Auferstehungskirche.

Kontakt: Andrea Schneller T. 0711 8070770

Sanierung Turm Friedenskirche

Wie Sie sicherlich den Mitteilungen der Presse entnommen haben, weist der Turm der Friedenskirche extrem große Schäden auf. Diese Schäden sind nun sehr aufwändig zu sanieren. Für die Evang. Gesamtkirchengemeinde Ludwigsburg stellt diese Sanierung eine enorm hohe Herausforderung dar. Ohne Spenden und finanzielle Unterstützung ist diese Hürde für die Gesamtkirchengemeinde kaum zu stemmen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte beiliegender Broschüre.

Sie möchten uns eine Spende zukommen lassen? Verwenden Sie hierzu bitte den vorbereiteten Überweisungsträger. Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.

Gottesdienst zum Weltgebetstag

am Freitag, 4. März, 19 Uhr,
St. Paulus-Kirche. Thema: Wie viele Brote habt Ihr? Ein gemütliches Zusammensein schließt sich an.



YouGo!

Jugendgottesdienst LB

Der nächste YouGo findet am Karfreitag, 22. April 2011, 18 Uhr, im CVJM, Karlstraße 24, statt.

Freiwilliger Gemeindebeitrag

In diesem Jahr haben die Gremien der Gesamtkirchengemeinde beschlossen, den **freiwilligen Gemeindebeitrag** konzentriert auf zwei Projekte zu erbitten. Es sind dies:

- die Renovierung des Turms der Friedenskirche und
- die allgemeine Gemeindegemeinschaft

Es ergeht die herzliche Bitte um großzügige Unterstützung. Briefe an Gemeindeglieder werden voraussichtlich im April versandt.

Auch unser Gemeindehaus fordert unseren Einsatz!

Obwohl die Sanierung des Daches unseres Gemeindegemeinschaftshauses in der Gesamtkirchengemeinde nicht mehr erste Priorität hat, müssen wir uns darauf einstellen, dass hohe Kosten auf uns zukommen. Nicht nur die energetischen Verbesserungen unseres Gebäudes, sondern auch die Veränderungen im Eingangsbereich mit einem Windfang müssen gut überlegt sein und kosten Geld. Barrierefreiheit ist ein lohnendes Ziel.

Unser Eigenanteil liegt gemäß der Ortssatzung bei 40% und das bedeutet, dass wir jedes Jahr ca. 10.000 € aufbringen müssen (seit März 2010 wurden 4168 € gespendet). Ihre Spende ist also herzlich willkommen!



KONZERT

SAMSTAG, 12. MÄRZ 2011, 17 UHR
IN DER AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Erster Serbischer Gesangsverein | Gründungsjahr 2000

Der Chor hat sich seit vielen Jahren der serbischen geistlichen Musiktradition verschrieben. Professor Vladimir Milosavljevic wird ihn dirigieren, welcher nicht nur der Gründer des „Ersten Serbischen Gesangsvereins“ sondern auch Begründer der Kirchenchöre in Belgrad, München und Nürnberg ist. Vielen ist er auch als Komponist bekannt: seine Chorwerke werden bei Konzerten geistlicher Musik in verschiedenen Ländern aufgeführt. Ein Abend voll zauberhafter Klänge außergewöhnlicher geistlicher Musik erwartet Sie. Erleben Sie die aufregende und mystische Seite der serbischen Kultur, die Ihnen der „Erste Serbische Gesangsverein“-Chor präsentieren wird. Der Eintritt ist frei, eine Spende ist erwünscht.



PASSIONSANDACHTEN

Aus seiner Sicht

Dienstag, 19. April, 19:30 Uhr

Mittwoch, 20. April, 19:30 Uhr

Donnerstag, 21. April, 19:30 Uhr, mit

Feierabendmahl im Gemeindehaus

aus ungewöhnlicher Perspektive:

Lieder, Bilder, Texte

Aus den Kirchenbüchern

Kirchlich bestattet wurden

Karl Mayer (87)
Doris Röttinger geb. Dannwolf (73)
Erna Henle geb. Lichter (87)
Hermann Knoblauch (86)
Ilse Möbus (66)
Gertrud Flaig (88)
Friedrich Herbst (63)
Frida Herbst geb. Hartschuh (95)
Sigrid Gärtner geb. Williger (84)

Getauft wurden

Max Hepper
Noah di Novi

Spenden

Herzlichen Dank allen, die unsere Gemeindegarbeit durch Geldzuwendungen unterstützt haben! Gespendet wurden – neben den sonntäglichen Opfergaben – von Mitte November bis Mitte Februar für:

Brot für die Welt	€ 3275,-
Dachsanierung	€ 1460,-
Diakonie	€ 175,-
Frauenkreis	€ 40,-
Gemeinde	€ 2880,-
Kindermusical	€ 40,-

Mein Bibelwort

Wenn nun der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird er, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt. Joh 14,11

Diesen Vers im Johannesevangelium habe ich persönlich immer als ungemein tröstlich empfunden, da das Versprechen Gottes auf ein Leben im Diesseits durch den direkten Vergleich mit der Wiederauferstehung Jesu Christi noch einmal klar herausgearbeitet wird und zugleich betont, dass der Heilige Geist – sollte man gewillt sein ihn anzunehmen – nicht zwischen den Menschen unterscheidet.

Felix Schmid, Schüler, Kinderkirchmitarbeiter (18)

Zur Person: Bernd Röslin



Bernd Röslin (21), stud. phys., Kirchengemeinderat, aktiv im Jugendchor, der Klnderkirche und in verschiedenen Gremien

Herr Röslin, Sie wohnen in dem Bezirk, der zur Friedenskirche gehört. Was hat Sie bewogen, in der Auferstehungskirche aktiv mitzuwirken?

Mit 14 Jahren hat mich ein Freund eingeladen, bei dem Musical „Krach bei Bach“ mitzumachen. Ich habe dann aktiv im Jugendchor mitgesungen und in der Band als Schlagzeuger gespielt. Nach der CVJM-Leiterausbildung gestaltete ich Freizeiten beim EJW und CVJM mit, unterstützte die Jugenddisco und war überall dort, wo Not am Mann war. Seit drei Jahren habe ich mich zur Auferstehungskirche umgemeldet, war aber bei der letzten Wahl noch nicht volljährig. In den letzten Monaten habe ich erkannt, dass sich die Arbeit eines Kirchengemeinderates mit meinem Studium gut vereinbaren lässt. Ich habe sehr viel Freude an diesem Dienst und bin froh diesen Schritt gegangen zu sein.

Wie hat Ihr Umfeld zu diesem Schritt, jüngster Kirchengemeinderat zu werden, denn reagiert?

Meine Mutter fragte, ob ich mir denn wirklich soviel Arbeit zusätzlich zumuten möchte. Freunde meinten, dass sie es nicht machen würden, weil andere Dinge zu kurz kämen, und „was hat ein Physiker mit Religion und Glauben zu tun“? Aber ich habe mich natürlich im Vorfeld informiert, was auf mich zukommt; und Kaffee kochen für den sonntäglichen Stehkaffee ist die kleinste Übung. Gremienarbeit ist mir nichts Unbekanntes, genauso wie aktives Mitarbeiten, Gestalten und Anpacken. Mein Studium befruchtet meinen Glauben. Denn in der Physik ist Platz für Gott, so glaubten und glauben viele Physiker an Gott, unter anderen auch Einstein, Planck und Schrödinger.

Was wäre Ihnen ein wichtiges Anliegen in unserer Gemeinde?

Ich wünsche mir, dass sich junge Menschen in der Kirchengemeinde engagieren und aktiv mitarbeiten. Gerne bin ich für Sie ein Ansprechpartner. Als Repräsentant im Fachausschuss zur Vernetzung der Auferstehungskirchengemeinde mit dem CVJM kann ich mich der Jugendarbeit widmen und die Bedürfnisse junger Menschen verstehen. Gott hat die Welt aus kleinen Teilchen aufgebaut; ich möchte so ein Teilchen in der Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde sein.

Kontakt

Pfarrer:

Günter Dicke, Schorndorfer Str. 76
Tel. 890155 Fax -56
mobil 0172 7241930
pfa.lb.auferstehung@evk-lb.de

1. Vorsitz im Kirchengemeinderat:

Hans-Peter Malisi
Tel. 702 9432
malisi@t-online.de

Gemeindebüro (und Mesnerin):

Hanne Dicke
Di, Mi 9–12 Uhr, Do 16–19 Uhr
Tel. 890155 Fax -56
mobil 0173 640 6985
hannedicke@web.de

Gemeindehaus (Hausmeister):

Oksana und Alexander Steinle
Schorndorfer Str. 78, Tel. 83852
Steinlede@mail.ru

Kantorat: Andrea Schneller

Tel. 0711 8070770
Fax 0711 8070827
musicaviva@t-online.de

Fuchshof-Kindergarten:

Fuchshofstr. 35, Petra Wanke
Tel. & Fax 875334
kiga.fuchshofstrasse@evk-lb.de

Friedrich-Fröbel-Kinderhaus:

Brünner Str. 4, Carmen Bräunig
Tel. & Fax 82211
kiga.bruennerstrasse@evk-lb.de

Jugendreferent: Heiko Gnamm

CVJM Ludwigsburg, Karlstr. 24
Tel. 971413 Fax 971419
heiko@cvjm-ludwigsburg.de

Diakonie- und Sozialstation

Karlstr. 24/1
Tel. 9542800 Fax 9542805
diakonie-sozialstation@evk-lb.de

Spendenkonten

(alle bei der Kreissparkasse
Ludwigsburg, BLZ 604 500 50)

Gemeindekonto: Nr. 19596

Bitte Verwendungszweck angeben
(z. B. Gemeinde, Brot für die Welt,
Diakonie, Kirchenmusik, Gemeinde-
haussanierung, Kaffeemaschine)

Pfarramtskasse: Nr. 27753

Chorkasse: Nr. 1048 1602

Kindergärten: Nr. 4996

Bitte beachten Sie unsere Beilagen:

- Information und Überweisungs-
träger Turm Friedenskirche
- Überweisungsträger für die Aufer-
stehungsgemeinde

Impressum

Herausgegeben von der Evangelischen
Auferstehungsgemeinde,
Schorndorfer Str. 76–78, 71638 Ludwigsburg

Redaktionskreis: G.M. Berroth, G. Dicke,
H. Dicke, I. Malisi

Satz, Layout: H. Dicke

Druck: Wort im Bild F. C. Trebing

Grafische Titelgestaltung:

Ludwig-Kirn Layout, Ludwigsburg

Gemälde S. 5, 10 Dr. E. M. Schneider-Gärtner

Fotos S. 1, 7 S. Dicke, S. 3 G. Dicke, S. 11

Weltgebetstag, S. 12 privat, S. 14 H. Dicke

V.i.S.d.P.: Pfarrer G. Dicke

Auflage: 1900

Redaktionsschluss für die Ausgabe

Juni–September 2011: 21.4.2011

Manchmal

für einen Augenblick / halte ich ein,
mitten im Trubel des Tages,
schließe meine Augen / und meine Ohren
und bin einen Augenblick / glücklich:
ich bin nicht allein,
du bist da, mein Gott!
Mittendrin.

CHRISTA WEISS